



QUARTALSABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2011

Medien-Telefonkonferenz

9. Mai 2011

Munich RE 

Agenda



Überblick	Jörg Schneider	2
Die Gruppe	Jörg Schneider	4
Erstversicherung	Torsten Oletzky	13
Rückversicherung	Torsten Jeworrek	18
Zusammenfassung und Ausblick	Jörg Schneider	27

Quartalsabschluss zum 31. März 2011 2

Überblick

Extreme Schäden aus Naturkatastrophen hinterlassen Spuren im Quartalsergebnis



Munich Re (Gruppe)

Verlust von 948 Mio. € im ersten Quartal

Naturkatastrophen belasten mit rund 2,7 Mrd. €
Weiter positives Jahresergebnis erwartet

Eigenkapital auf 20,5 Mrd. € gesunken

Rückgang durch Quartalsverlust, stärkeren Euro und steigende Zinsen

Solides Ergebnis aus Kapitalanlagen

Annualisierte Rendite 3,6%¹

Rückversicherung

Sehr hohe Belastung aus Naturkatastrophen

Schaden-Kosten-Quote² in Q1 2011: 159,4%¹
Positiver Effekt bei RV-Preisen erwartet

Erstversicherung

Positiver Ergebnisbeitrag 56 Mio. €

ERGO mit konsolidiertem Ergebnis von 15 Mio. € – von Abschreibung in Korea (34 Mio. €) belastet

Munich Health

Auf gutem Weg

Konsolidierung macht gute Fortschritte

¹ Bereinigt um Einfluss aus Transfer von Versicherungsrisiken in den Kapitalmarkt.
² Schaden/Unfall.

Agenda



Überblick

Die Gruppe

Erstversicherung

Rückversicherung

Zusammenfassung und Ausblick

Quartalsabschluss zum 31. März 2011

4

Die Gruppe – Überblick

Starkes Wachstum, hohe Schadenbelastung



GRUPPE Gebuchte Bruttobeiträge	
Mio. €	
Q1 2010	11.657
Q1 2011	12.980
Deutliches organisches Plus und positive Währungseffekte	

GRUPPE Operatives Ergebnis	
Mio. €	
Q1 2010	770
Q1 2011	-1.384
Rückgang bei technischem Ergebnis und Kapitalanlage	

GRUPPE Konzernergebnis	
Mio. €	
Q1 2010	485
Q1 2011	-948
Trotz Verlusts weiter positives Jahresergebnis erwartet	

Quartalsabschluss zum 31. März 2011 5

Die Gruppe – Umsatzentwicklung

Starkes organisches Wachstum und Wechselkurseffekte

Munich RE

Mio. €

Gebuchte Brutto-
beiträge Q1 2010 11.657

Währungseffekte 308

Verkäufe/Zukäufe 75

Organische
Veränderung 940

**Gebuchte Brutto-
beiträge Q1 2011** 12.980

- Insgesamt positive Währungseffekte (v.a. US\$, Can\$, Aus\$)
- Zukauf von US-Krankenversicherer Windsor, Konsolidierung ab Q1 2011
- Großverträge in der Leben-Rückversicherung und Munich Health

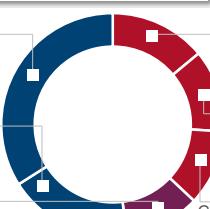
**Segment-
aufteilung
(konsolidiert)**

Rückversicherung

Schaden/Unfall
4.363 (34%)
(▲ 10,5%)

Rückversicherung
Leben: 2.364 (18%)
(▲ 30,8%)

Munich Health
1.487 (11%)
(▲ 24,0%)



Erstversicherung

Schaden/Unfall
1.788 (14%)
(▲ 4,1%)

Erstversicherung
Leben: 1.522 (12%)
(▲ -3,0%)

Gesamtbeiträge: 1.796 (▲ -8,6%)

Erstversicherung
Gesundheit Deutschland: 1.456 (11%)
(▲ 3,0%)

Quartalsabschluss zum 31. März 2011

6

Die Gruppe – Konzernergebnis – Segmentaufteilung

Hohe Schadenlast – Leben-Rückversicherung gleicht teilweise aus

Munich RE

Mio. € Q1 2010 Q1 2011

Operatives Ergebnis

Konzernergebnis

Rückversicherung
Leben

243
356

202
259

Rückversicherung
Schaden/Unfall

-1.613
362

-942
222

Rückversicherung
Zwischensumme

-1.257
605

-683
424

Erstversicherung
Leben

24
27

15
10

Erstversicherung
Gesundheit

34
70

17
37

Erstversicherung
Schaden/Unfall

193
76

133
9

Erstversicherung
Zwischensumme

251
173

165
56

Munich Health

4
40

-11
21

Munich Re (Gruppe)

-1.384
770

-948
485

Quartalsabschluss zum 31. März 2011

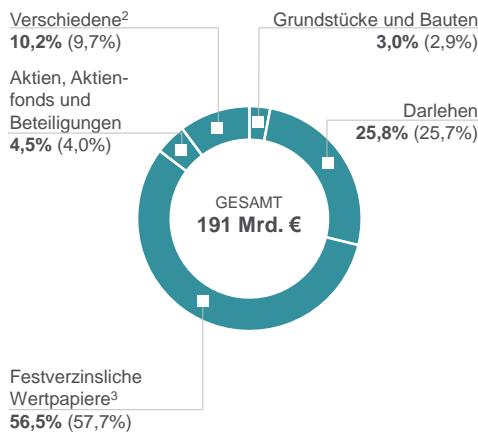
7

Die Gruppe – Kapitalanlagen

Aktives Assetmanagement auf der Grundlage eines ausgewogenen Portfolios

Munich RE

Kapitalanlagen nach Anlagearten¹



Aktives Portfolio-Management

- Laufende Umschichtung des Portfolios mit Veräußerungsgewinnen
- Leichte Verlagerung von Staatspapieren in Unternehmensanleihen und Aktien
- Weiter verbesserte geographische Streuung
- Reduzierung der wirtschaftlichen Aktienquote auf 2,8%
- Leichte Verringerung der Duration durch steigende risikofreie Zinsen und aktives Management

¹ Marktwert zum 31.3.2011 (31.12.2010).

² Depotforderungen, Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von LV-Policen, Einlagen bei Kf, Renten- und Immobilienfondsanteile sowie Derivate des Handelsbestandes mit nicht-festverzinslichem Grundgeschäft und Anlagen in regenerativen Energien.

³ Der Kategorien „jederzeit veräußerbar“, „bis zur Endfälligkeit gehalten“ sowie „erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet“.

Quartalsabschluss zum 31. März 2011

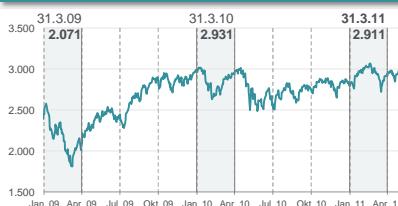
8

Die Gruppe – Kapitalmarktverhältnisse

Index- und Zinsentwicklung

Munich RE

DJ EURO STOXX 50



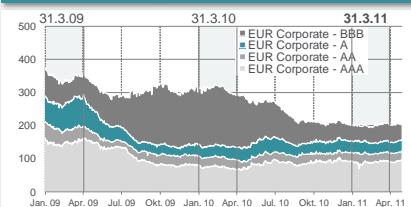
Risikoaufschläge (Länder-Spreads in BP)



Risikofreier Zins



Risikoauschläge (Corporate-Spreads (Euro) in BP)



Quartalsabschluss zum 31. März 2011

9

Die Gruppe – Ergebnis aus Kapitalanlagen

Etwas verringert, aber auf zufriedenstellendem Niveau

Munich RE

Ergebnis aus Kapitalanlagen

	Mio. €	Q1 2011	Rendite ¹	Mio. €	Q1 2010	Rendite ¹
Laufende Kapitalerträge	1.903		3,9%	1.882		4,0%
Ergebnis Zu- und Abschreibungen	-137		-0,3%	-93		-0,2%
Ergebnis aus dem Abgang von Kapitalanlagen	400		0,8%	655		1,4%
Sonstige Erträge/ Aufwendungen	-210		-0,4% ²	16		0,0%
Kapitalanlageergebnis	1.956		4,0%³	2.460		5,2%

Laufende Kapitalerträge

Weitgehend stabil – vorsichtiger Ausbau der Kreditrisiken, leichter Rückgang der Rendite durch gestiegenen mittleren Marktwert, Rendite der Neuinvestments leicht angestiegen

Ergebnis aus Zu-/ Abschreibungen

Zuschreibungen auf Verlust tragende Anleihen und Kapitalmarktdeckung in der Rückversicherung, Abschreibungen vor allem bei Aktien- und Zinsderivaten

Veräußerungsgewinne

Hohe Abgangsgewinne bei Aktien sowie Unternehmens- und Staatsanleihen; bewusste Verluste bei Zinsderivaten wegen Durationsverkürzung

¹ Annualisierte Rendite auf den Mittelwert des zu Quartalsstichtagen zu Marktwerten bewerteten Kapitalanlagebestands in % p.a. ² Effekt aus fondsgebundenen Produkten.³ Bereinigt um Einfluss aus Transfer von Versicherungsrisiken in den Kapitalmarkt: 3,6%.

Quartalsabschluss zum 31. März 2011 10

Die Gruppe – Eigenkapital

Eigenkapital zurückgegangen – Kapitalausstattung bleibt solide

Munich RE

Mio. € Q1

Eigenkapital 31.12.2010 23.028

Konzernergebnis -948

Veränderung

Ausschüttung -

Unrealisierte Gewinne/Verluste -737

Währungsänderungen -557

Erwerb eigener Aktien -286

Sonstige 6

Eigenkapital 31.3.2011 20.506

UNREALISIERTE GEWINNE/VERLUSTE

Rückgang wegen gestiegener risikofreier Zinsen

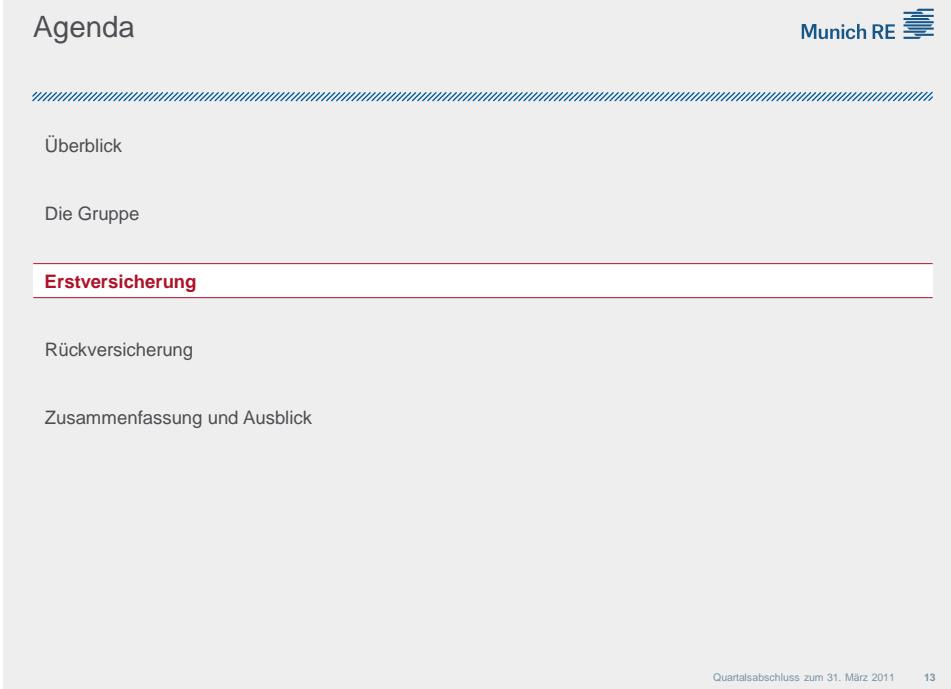
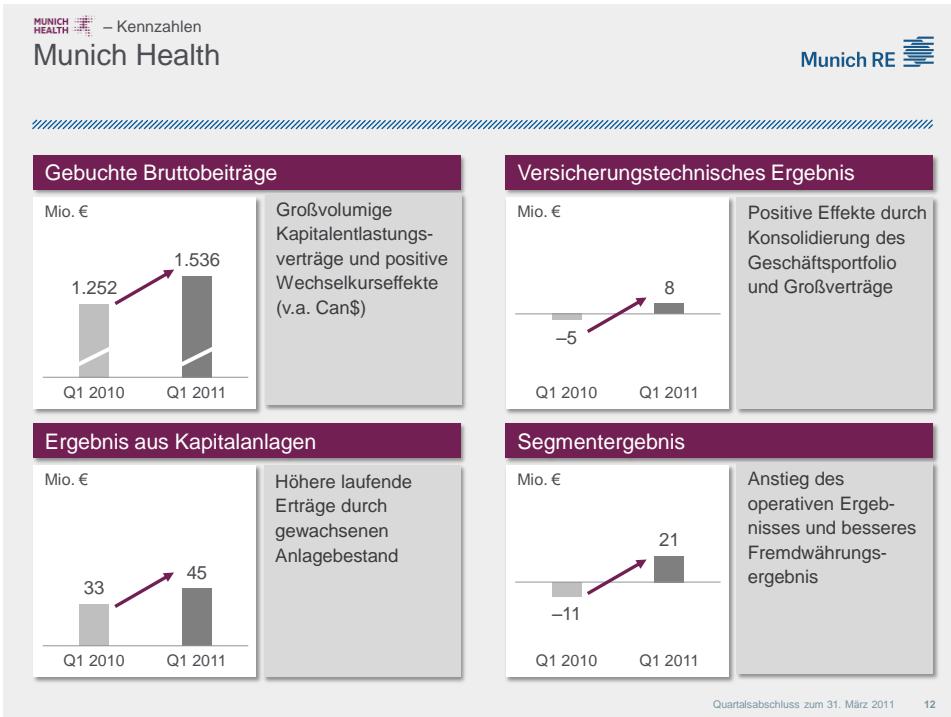
WÄHRUNGSÄNDERUNGEN

Abschwächung von US\$ und Can\$ gegen den Euro wirkt dämpfend

ERWERB EIGENER AKTIEN

Im April 2011 weiterer Rückkauf von 39 Mio. €

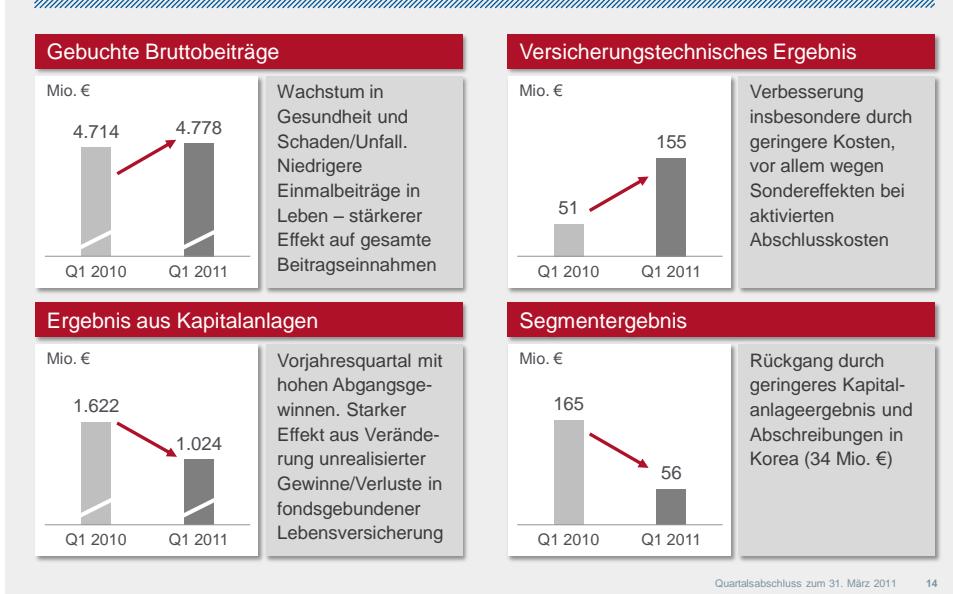
Quartalsabschluss zum 31. März 2011 11



Erstversicherung

Wesentliche Kennzahlen

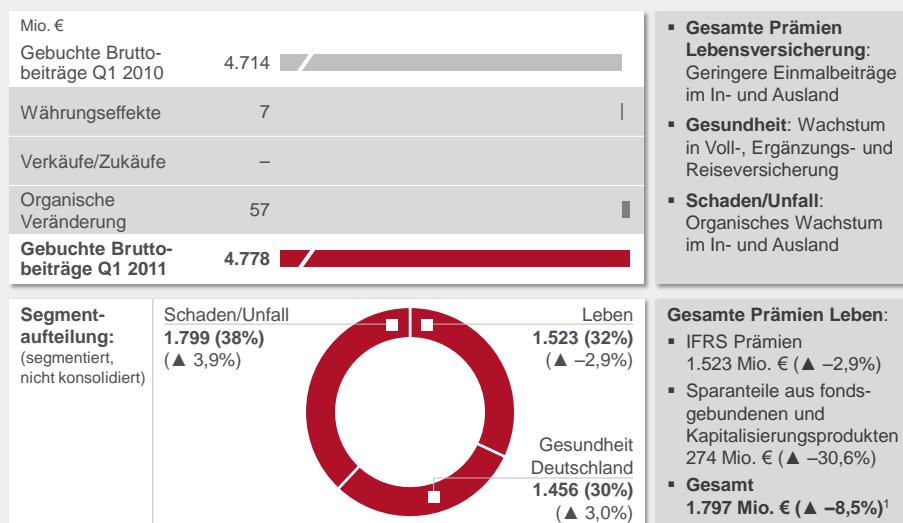
Munich RE



Erstversicherung – Umsatzentwicklung

Beitragseinnahmen stabil

Munich RE



Erstversicherung – Neugeschäft
Leben: Neugeschäft

Munich RE

Gesamt				
Mio. €	Gesamt	Ifd. Beiträge	Einmal- beiträge	APE ¹
Q1 2010	652	125	527	177
Q1 2011	517	141	376	178
Δ	-20,7%	12,9%	-28,7%	0,5%

Deutschland				
Mio. €	Gesamt	Ifd. Beiträge	Einmal- beiträge	APE ¹
Q1 2010	389	87	302	117
Q1 2011	297	91	206	111
Δ	-23,7%	4,6%	-31,8%	-5,1%

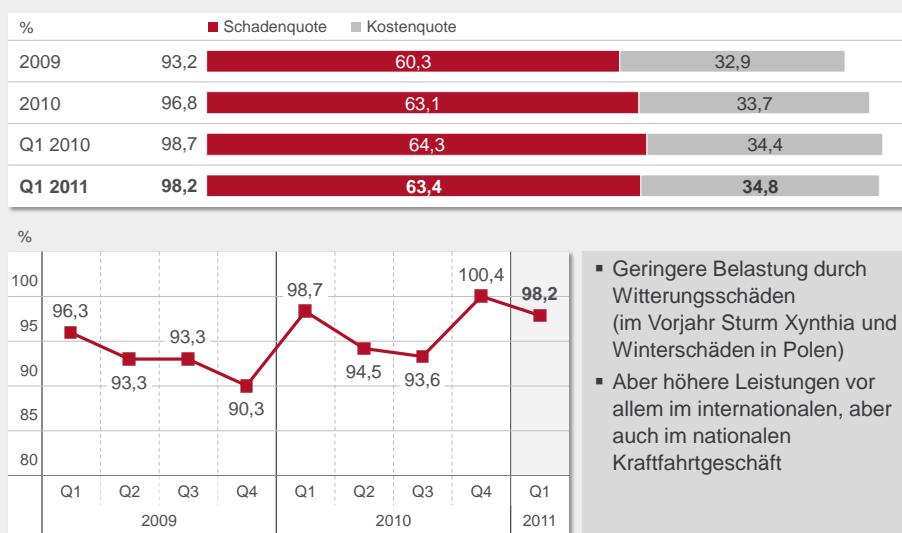
Hinweise				
Deutschland				
▪ Rückgang bei Rentenversicherungen gegen Einmalbeitrag und Kapitalisierungsprodukten				
▪ Plus bei laufenden Beiträgen				
International				
▪ Starkes Wachstum in Belgien und Polen				
▪ Neugeschäft in Österreich aufgrund reduzierter Einmalbeiträge unter Vorjahr (APE -26,8%)				
International				
Mio. €	Gesamt	Ifd. Beiträge	Einmal- beiträge	APE ¹
Q1 2010	263	38	225	60
Q1 2011	220	50	170	67
Δ	-16,3%	31,6%	-24,4%	11,7%

¹ Annual premium equivalent (APE = Ifd. Beiträge + 10 % Einmalbeiträge).

Quartalsabschluss zum 31. März 2011 16

Erstversicherung – Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall
Schaden-Kosten-Quote leicht rückläufig –
Im internationalen Geschäft noch zu hoch

Munich RE



Quartalsabschluss zum 31. März 2011 17

Agenda

Überblick

Die Gruppe

Erstversicherung

Rückversicherung

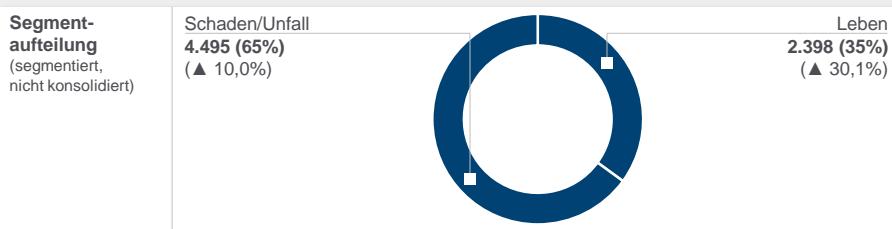
Zusammenfassung und Ausblick

Rückversicherung – Umsatzentwicklung

Organisches Wachstum als Haupttreiber

Mio. €	
Gebuchte Brutto- beiträge Q1 2010	5.928
Währungseffekte	244
Verkäufe/Zukäufe	0
Organische Veränderung	721
Gebuchte Brutto- beiträge Q1 2011	6.893

- Positive Währungseffekte (v.a. Can\$)
- Schaden/Unfall wächst in Feuer, Kraftfahrt und Agro
- Organischer Zuwachs durch Großverträge in Leben als Treiber



Rückversicherung – Wesentliche Kennzahlen Rückversicherung – Leben

Gebuchte Bruttobeiträge



Versicherungstechnisches Ergebnis



Ergebnis aus Kapitalanlagen



Segmentergebnis



Quartalsabschluss zum 31. März 2011 20

Rückversicherung – Wesentliche Kennzahlen

Rückversicherung – Schaden/Unfall

Gebuchte Bruttobeiträge



Versicherungstechnisches Ergebnis



Ergebnis aus Kapitalanlagen



Segmentergebnis



Quartalsabschluss zum 31. März 2011 21

Rückversicherung – Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall

Außergewöhnlich hohe Quote durch Naturkatastrophen

Munich RE

%	Basisgeschäft	Naturkatastrophen	Von Menschen verursacht	Kostenquote
2009	95,3	57,5	1,4 6,9	29,5
2010	100,5	53,6	11,0 4,7	31,2
Q1 2010	109,2	58,2	20,8 2,0	28,2
Q1 2011¹	159,4	58,3	69,2	25 29,4



- Großschäden in Q1 2011 mit 2.794 Mio. € weit über 5-Jahres-Schnitt (991 Mio. €)
- Erhebliche Belastung durch NatKat-Schäden 2.698 Mio. €¹ (5-Jahres-Schnitt 870 Mio. €)
- Von Menschen verursachte Schäden mit 96 Mio. € unter dem Durchschnitt (121 Mio. €)
- Kein wesentlicher Einfluss von Reserveänderungen

¹ Bereinigt um Einfluss aus Transfer von Versicherungsrisiken in den Kapitalmarkt.² Quoten einschließlich Aufwendungen für Corporate-Funktionen und Abwicklungsgewinnen.

Quartalsabschluss zum 31. März 2011 22

Rückversicherung – Großschäden aus Naturkatastrophen

Häufung schwerer Naturkatastrophen ist zufällig, kein Trend

Munich RE

NatKat-Großschäden Q1 2011	
Ereignis	Schäden ¹ (Mio. €)
Erdbeben Japan	1.500
Erdbeben Christchurch Neuseeland	740
Überschwemmung Queensland Australien	260
Zyklon Yasi Australien	100
Andere	100
Gesamt	2.700

Erdbeben Japan

- Durch Schwere der Zerstörung und Einsetzen vieler RV-Deckungen erst bei sehr hohen Schäden von Zedenten wird Schadenschätzung noch lange dauern
- Schäden für Munich Re vor allem aus gewerblichen Deckungen – bisherige Schadenschätzung basiert auf Modellierung
- Weiter Unsicherheit durch Folgen für Lieferketten – Schadensumme enthält Schätzung für Rückwirkungsschäden
- Leben- und Gesundheitsportfolio nur gering betroffen

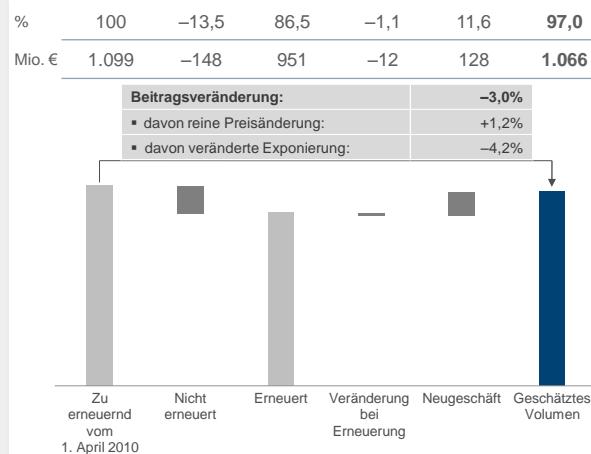
¹ Gerundete Zahlen. Bereinigt um Einfluss aus Transfer von Versicherungsrisiken in den Kapitalmarkt.

Quartalsabschluss zum 31. März 2011 23

Rückversicherung – April-Erneuerung

Einfluss des Japan-Bebens bis jetzt noch nicht voll sichtbar

Munich RE



Marktumfeld

- April-Erneuerung betraf Japan und Korea (35%), Nordamerika und Großkunden (40%)
- Ausreichend Kapazität verfügbar
- Einfluss des Bebens bisher begrenzt, da:
 - Teil des Portfolios bereits vor dem Ereignis erneuert war – Preise für Erdbebendeckungen stiegen danach erheblich
 - Erneuerung eines Teils des Geschäfts (v.a. EQ XL) wurde auf später verschoben
 - Hoher Anteil von Sturm-Deckungen mit leichten Preisanstiegen
 - Andere Regionen weitgehend stabil

Zyklusmanagement und Ertragsorientierung haben Vorrang

Quartalsabschluss zum 31. März 2011 24

Rückversicherung – April-Erneuerung

Preisentwicklungen des Munich-Re-Geschäfts – vor und nach dem Beben in Japan

Munich RE

Erste Anzeichen für eine Verhärtung des Marktes in der April-Erneuerung

Durchschnittlicher Ratenanstieg

	2. Januar	Erdbeben Japan 11. März		1. April	1. Juli
		Preiserwartung vor Japan-Beben	Preise nach dem Erdbeben in Japan (bereinigt um veränderte Exponierung)		
Erdbeben XL	-4%		25–50%		Weitere Anstiege erwartet
Sturm XL & kombinierte Sturm/Erdbeben XL	-5%		20–25%		
Erdbeben prop. (Veränderung der Provision in Punkten)	1%		bis zu -4%	–	
Haftpflicht/Unfall	-3%		5–20%	–	
Transport	-3%		5–30%	–	

Schadenbelastete Segmente haben reagiert, weitere Ratenverbesserungen erwartet

Quartalsabschluss zum 31. März 2011 25

Rückversicherung – April-Erneuerung

Jüngste Größtschäden sollten zu anziehenden Preisen bei weltweiten Geschäftssegmenten führen

Munich RE

Ausblick für Juli-Erneuerung

Zu erneuerndes Geschäft

US-NatKat

Australien / Neuseeland

Japan

Weltweites Industrie-Geschäft

Preiserwartung

Zweistellig – Umschwenken des Markttrends in Richtung Verhärtung erwartet

Deutlich zweistellig – Trend sollte sich fortsetzen

Weitere Verbesserungen bei Preisen und Bedingungen bei verschobenen Erneuerungen von Erdbeben XL-Deckungen

Bis zu zweistellig – Kapazitätsgetrieben

Munich Re durch solide Kapitalausstattung gut positioniert für Märkte mit sinkenden Kapazitäten

Quartalsabschluss zum 31. März 2011 26

Agenda

Munich RE

Überblick

Die Gruppe

Erstversicherung

Rückversicherung

Zusammenfassung und Ausblick

Quartalsabschluss zum 31. März 2011 27

Ausblick

Rückversicherung bleibt nach Großschäden mehr
denn je attraktives Geschäftsmodell



Munich Re (Gruppe)

GEBUCHTE BRUTTOBEITRÄGE

47–49 Mrd. €
(zuvor 46–48 Mrd. €)

RENDITE AUF
KAPITALANLAGEN

Knapp unter 4%

KONZERNGEWINN

Weiterhin positives
Ergebnis erwartet

Langfristiges RoRaC-Ziel
von 15% über den Zyklus
bleibt unverändert

Rückversicherung

SCHADEN-KOSTEN-QUOTE¹
97% über den Zyklus –
2011 nicht erreichbar

GEBUCHTE BRUTTOBEITRÄGE
25–26 Mrd. €

Erstversicherung

SCHADEN-KOSTEN-QUOTE¹
< 95%

GEBUCHTE BRUTTOBEITRÄGE
17–18 Mrd. €

Munich Health

Positiver Ergebnisbeitrag
und Abschluss der
Konsolidierung

GEBUCHTE BRUTTOBEITRÄGE
rund 6 Mrd. €

¹ Schaden/Unfall.

Quartalsabschluss zum 31. März 2011 28

Disclaimer



Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Quartalsabschluss zum 31. März 2011 29